

Uingelauffene Nachricht/

Von der den 4. Octobr. in Warschau vorgegangenen

301

Krönung.

Warschau / vom 5. Octob.

Verwichenen Sonnabend verfügte sich der König Stanislaus in hiesige Pfarr-Kirche / und legte das Jurament ab / dem Erzbischoff von Lemberg / über die Pacta Conventa. Den folgenden Tag darauff / als den lengst ausgesetzten Termin zur Kröhnung / hat sich hochgedachter König in vollen Harnisch / um 11. Uhr Vormittags in besagter Pfarrkirche eingefunden / nebst einer zimlichen grossen Svite von Pohlischen und Schwedischen Cavalliers / welche erstere Krohn / Scepter un andere Insignia vorangetragen. Der König ist von dem Krohn-Schreiber und Starosten Bobruschky Saphiha / die Königin aber von dem General Horn begleitet worden. Als mannun vor das grosse Altar gekommen / legte sich der König ins Kreuz / dem Gebrauch nach / und wurde darauf von dem Lembergischen Erzbischoff eingesalbet / in Beyseyn des Bischoffs von Saminieck und zweyer Suffraganen / von Gnesen und Chelm / und übergaben den Reichs-Äpfel / Schwert und Scepter / umgaben beyde Majestäten mit einem Königl. Kleide / nebst einer Krohne / einen jeden auff's Haupt / und inthronisirten also beyde gekrönte Häupter / auff einen per Gradus auffgerichtetes / mit doppelten Himmel bedecktes / und von Königl. Trabanten umbringes Theatrum, bey Intonirung des Te Deum. Während der Zeit hat man aus denen im Niedern-Schlosse gepflanzten 6. Stücken zu unterschiedenen mahlen Salve gegeben / nachmahls hat oft-erwehnter Erzbischoff ausgeruffen: Vivat STANISLAUS I. Rex Poloniae, welches von dem Volck wiederholet wurde; Letztlich nach empfangener Heil. Communion / und verrichteter Andacht / wurden beyde Majestäten / als der König / von dem Bischoff Saminiecky / und Suffraganen von Gnesen / die Königin aber vom General Horn / bey vorangehender selbiger Svite / in Königl. Kleidern durch den Privat-Gang / auff's Schloß in die Senatoren-Stube abgeführt / allwo nach einer zierlich gehaltenen Rede von dem Bischoff Saminiecky / und nach zugelassenen Königl. Hand-Kuß / alle anwesende Deputirte Ihro Königl. Majest. wobey der General Horn zur Rechten / die Königin aber zur Linken / die Herren Commissarii Bachschläger und Palmberg an 4. Tischen das Mittagsmahl eingenommen / alle Pohl- und Schwedische Cavalliers bey andern drey grossen Taffeln / mit einem herrlichen Panquet auffgenommen / und bey unterschiedenen Gesundheits-Trüncken biß in die Nacht geschossen worden.

Zu bekommen bey Friederich Conrad Gresslinger / Buchdrucker in der Neustadt auf den grossen Neuen-Markt / wie auch in dessen Contoir in Brodschrang bey der Börse.